Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Juli 2007
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

16. Heimatfest der Gemeinde Oppach

4. + 5. August 2007 im Oppacher Freibad

Sonnabend, 4. August 2007

13.00 Uhr	**Beach-Volleyball-Turnier**
16.00 Uhr	**Musik** auf dem Festgelände mit Diskomusik zusätzlich: Bierkastenklettern, Spielmobil
17.30 Uhr	**Gaudi** im und auf dem Wasser
20.00 Uhr	**Tanz** mit Partydisco feat. DJ Thomas & Livemusik mit “Unplugged Inc.”

Sonntag, 5. August 2007

10.00 Uhr	evangelischer **Gottesdienst** im Festzelt
14.00 Uhr	**Musik** auf dem Festgelände zusätzlich: Hüpfburg, Kinderschminken
15.00 Uhr	**Unterhaltungsprogramm** mit Musik, Gesang, Spiel und Spaß für Alt und Jung anschließend: **Tombola**
17.00 Uhr	Gastbesuch von **Neptun**
18.30 Uhr	Tanzmusik mit **Adolf Kiertscher & Kapelle Oberland**
22.00 Uhr	**Abschlussfeuerwerk** mit Musik

An beiden Tagen:
Kegelbahn • Kuchenrad • Kindereisenbahn
Modell-Auto-Show

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Eintritt frei!

Es laden herzlich ein
die Oppacher Vereine und die Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
30. Sitzung am 7. Juni 2007

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.06.2007 wurden u. a. folgende Themen behandelt:

- Giebelgestaltung Wohnblock Hanns-Eisler-Str. 8-16,
- Antrag des Tennisclub Oppach e. V. auf Sonderförderung in Form von Bauleistungen,
- Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage (Alte Zeile),
- Antrag auf Abbruch vorhandener Garagen und Neuerrichtung von Fertigteilgaragen (Waldstraße),
- Informationen zu aktuellen und geplanten Baumaßnahmen im Ortsgebiet und
- Bearbeitungsstand ILEK „Zentrale Oberlausitz“

Der Technische Ausschuss fasste folgende Beschlüsse:

BV 26/2007/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, die Planungsleistungen für die Straßendeckeninstandsetzung Hatscheweg (1. Bauabschnitt: Grahbergstraße bis An der Spree, 2. Bauabschnitt: Grahbergstraße bis Hatscheweg 2) für die Leistungsphasen 2 bis 8 entsprechend HOAI – Teil VII „Leistungen bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen“ an das Ingenieurbüro Reinhard Giehler, Am Spitzberg 15, 02791 Oderwitz, zu vergeben.
(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 27/2007/TA:

Der Technische Ausschuss beschließt, den Auftrag zur Renovierung der Wohnung Hanns-Eisler-Straße 14, 4. Etage links, an die Firma Raumdesign Böhme zum Preis von 4.570,00 € (brutto) zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

VERWALTUNGSAUSSCHUSS
27. Sitzung am 14. Juni 2007

In der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14.06.2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

BV 28/2007/VA:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Wanderparkplatz auf dem Flurstück Nr. 1943 der Gemarkung Oppach entsprechend der Vereinbarung zwischen Staatsforstverwaltung und der Gemeinde Oppach von 1997 rückzubauen und das Vertragsobjekt zum 01.09.2007 dem Besitzer in einem ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Betroffen sind die 8 Parkplätze auf der Waldseite der Straße „Am Galgenberg“ direkt an der Abbiegung zur B 96. Die 30 Parkplätze auf der Richtung „Erntekranzbaude“ liegenden Seite bleiben erhalten.

BV 29/2007/VA:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Lieferung von Lehrbüchern für die Grundschule Oppach an den „Lausitzer Bücherwurm“, Herrn Jürgen Kunze, Zur Mühle 4, 02999 Lohsa, in Höhe von 4696,48 € zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Spruch des Monats

Man kann niemanden überholen, wenn man in seine Fußstapfen tritt.

Francois Truffaut

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt August 2007:

26. Juli 2007

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. August 2007

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Des Weiteren wurden u. a. folgende Themen behandelt:

- Verlängerung Pachtvertrag Gondelteich,
- Änderungen zur Vereinsfördersatzung der Gemeinde betr. Kinder- und Jugendförderung,
- Essenversorgung in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“,
- Bearbeitungsstand ILEK „Zentrale Oberlausitz“ und
- Bewerbung um Auftragserteilung für Wäscheservice

GEMEINDERAT
37. Sitzung am 21. Juni 2007

Zur 37. Sitzung der laufenden Wahlperiode kam der Gemeinderat Oppach am 21.06.2007 im Ratssaal des Rathauses zusammen. Von Bürgermeister Hornig begrüßt werden konnten 9 Gemeinderäte (3 kamen im Verlauf der Sitzung noch hinzu), Herr Wobst und Herr Ziesche von der Landespolizei, 7 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Frau Kühr vom „SZ“-Oberlandbüro. Seitens der Gemeindeverwaltung anwesend waren Frau Natschke (Leiterin des Hauptamtes), Herr Weißling (stellv. Leiter des Bau- und Ordnungsamtes) und Frau Frenzel (Protokollantin).

Eingangs wurde die präzisierte Tagesordnung sowie das Protokoll der 36. Sitzung vom 24.05.2007 bestätigt.

Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden formellen Beschluss:

BV 30/2007/GR:

Der Gemeinderat stellt fest, dass Frau Romy Müller aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Im Folgenden wurde Frau Christine Treustädt, Ersatzkandidatin auf der am 13.06.2004 gewählten Liste der SPD, als neues Mitglied des Gemeinderats aufgenommen. Hierzu sprach Frau Treustädt öffentlich ihren Amtseid und wurde anschließend vom Bürgermeister per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Mandats verpflichtet.

Unter „Bürgeranfragen“ wurde der Gemeinderat gebeten, über eine Änderung der Betreuungssatzung der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ dahingehend nachzudenken, dass die Einrichtung integrativen Status erhält und damit auch behinderte Kinder aufnehmen könnte.

Anschließend hielt Herr Polizeioberrat Wobst, Leiter des Polizeireviers Löbau, einen sehr interessanten und anschaulichen Vortrag über Arbeit und Struktur der Landespolizei im Landkreis Löbau-Zittau und ging dabei auch auf konkrete Zahlen und Vorfälle im Ortsgebiet Oppach ein. Der Polizeiposten Oppach bleibt nach seinen Worten auch nach der aktuell erfolgten Umstrukturierung der Polizei erhalten. Ebenso bleibt die in Oppach stationierte Postenbeamtin, Frau Polizeihauptmeisterin Nitsch, weiterhin zuständig. Im Folgenden nutzen die Gemeinderäte und anwesenden Bürger die Möglichkeit, Anfragen an Herrn Wobst zu richten.

Nach einer kurzen Pause befasste sich der Gemeinderat mit der Auftragsvergabe für die Bauleistungen zur Fassadensanierung des kommunalen Wohnblocks Hanns-Eisler-Str. 8-16. Hierzu wurden folgende Beschlüsse gefasst:

BV 31/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierungsmaßnahme am Wohngebäude Hanns-Eisler-Straße 8-16 das Los 1 Gerüstbauarbeiten an die Firma Gerüstbau Oberland GbR, Ebersbach, mit einer Angebotssumme in Höhe von 11.697,18 € brutto zu vergeben.

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 32/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierungsmaßnahme am Wohngebäude Hanns-Eisler-Straße 8-16 das Los 2 Dachdeckerarbeiten an die Firma Dachdecker Jacob GmbH, Oppach, mit einer Angebotssumme in Höhe von 22.962,85 € brutto zu vergeben.

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 33/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierungsmaßnahme am Wohngebäude Hanns-Eisler-Straße 8-16 das Los 3 Klempnerarbeiten an die Firma Dachdecker Jacob GmbH, Oppach, mit einer Angebotssumme in Höhe von 7.133,38 € brutto zu vergeben.

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 34/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierungsmaßnahme am Wohngebäude Hanns-Eisler-Straße 8-16 das Los 4 Blitzschutzarbeiten an die Firma Schmidt & Jankowsky, Großdubrau, mit einer Angebotssumme in Höhe von 2.017,88 € brutto zu vergeben.

(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 35/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierungsmaßnahme am Wohngebäude Hanns-Eisler-Straße 8-16 das Los 5 Balkonsanierung an die Firma Manfred Just GmbH, Zittau, mit einer Angebotssumme in Höhe von 19.167,83 € brutto zu vergeben.

(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

BV 36/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, für die Sanierungsmaßnahme am Wohngebäude Hanns-Eisler-Straße 8-16 das Los 6 Wärmedämmverbundsystem an die Firma Manfred Just GmbH, Zittau, mit einer Angebotssumme in Höhe von 132.928,96 € brutto zu vergeben.

(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Die Baumaßnahmen am Wohnblock Hanns-Eisler-Straße 8-16 begannen Anfang Juli und werden bis ca. Mitte September dauern.

Im weiteren Verlauf der Sitzung fasste der Gemeinderat folgende weiteren Beschlüsse:

BV 37/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Zumpestraße“ in der Fassung vom 21.06.2007 als Satzung. Bestandteile der Satzung sind die Planzeichnung vom 21.06.2007 und die textlichen Festsetzungen vom 21.06.2007. Die Begründung wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Bebauungsplanes zur Anzeige einzureichen und den geänderten Bebauungsplan nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 38/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt das Leitbild (Leitsatz, Strategie, Handlungsfelder und deren Unterziele) des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der Gebietskulisse „Zentrale Oberlausitz“ gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)

Anmerkung: Nähere Informationen zum ILEK erhalten Sie im Internet unter „www.zentrale-oberlausitz.de“.

BV 39/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung einer Buswartehalle an die Firma ESGO GmbH, Straße der Freundschaft 8, in 02736 Oppach zum Angebotspreis in Höhe von 8.886,76 € zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Mit Bescheid vom 23.05.2007 gewährt das Regierungspräsidium Dresden eine Förderung für diese Baumaßnahme in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten.

BV 40/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Haushaltsstelle 2.630.95137 (Straßenbau Deckenerneuerung Hatscheweg) in Höhe von 15.461,- €.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Gegenüber dem Ansatz in der Haushaltsplanung (77.000 €) betragen die Kosten für diese Baumaßnahme nach neuesten Schätzungen 92.461 €. Fördermittel sind beantragt.

BV 41/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Leasingvertrages über einen PKW Audi A 3 als Dienstwagen des Bürgermeisters ab 01.09.2007 für die Dauer von 48 Monaten zu einer monatlichen Leasingrate von 278,46 € brutto (exkl. Überführungsgebühr und Zulassung) mit der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, über die VAAL Autohaus Lauermann GmbH Sohland. Der mit BV 22/2007/GR gefasste Beschluss vom 24.05.2007 wird aufgehoben.
(12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Der Bürgermeister nahm wegen Befangenheit weder an Beratung noch Beschlussfassung zur BV 41 teil. Die Sitzung wurde für diese Zeit vom stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Horst Münch, geleitet.

Am Ende des öffentlichen Teils der Sitzung wurde zu folgenden Themen informiert und beraten:

- Amtliche Einwohnerstatistik der Gemeinde Oppach und der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf (siehe separate Mitteilung in dieser Ausgabe des Amtsblattes),
- Oppach als Austragungsort des 13. Oberlausitzer Bergwandertages 2008,
- Aktueller Stand Bauvorhaben EDEKA-SB-Halle,
- Beteiligung der Gemeinde Oppach an der Neuauflage des Bildbandes „Freistaat Sachsen“ und
- Zwischenbericht der AG „Schützenhaus“ hinsichtlich des Standes der Bearbeitung der Anträge über Nutzung des Haus des Gastes für Tanzveranstaltungen.

Um 21.45 Uhr schloss der Bürgermeister die öffentliche Gemeinderatssitzung. Nach einer kurzen Pause setzte der Gemeinderat seine Beratungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit noch bis 23.20 Uhr fort.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

19. Juli 2007

im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn ist um 19.00 Uhr

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.06.2007 die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Zumpestraße“ als Satzung beschlossen.

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderungen des Bebauungsplanes mit Begründung können im Rathaus Oppach, Bau- und Ordnungsamt, zu den bekannten Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Oppach, den 26.06.2007

Hornig, Bürgermeister

Amtliche Einwohnerstatistik

	31.12.2005	**31.12.2006**	Differenz gegenüber Vorjahr in Personen	in %
Oppach	2.972	**2.924**	– 48	– 1,6
Beiersdorf	1.322	**1.287**	– 35	– 2,6
Verwaltungsgemeinschaft	4.294	**4.211**	– 83	– 1,9

Quelle: Amtliche Einwohnerstatistiken des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen vom 31.05. und 08.06.2007

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Oppach wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 silbernes Medaillon mit Fotos
(gefunden am Grenzmühlteich in Oppach)

1 Garagenschlüssel mit Beschriftung
(gefunden vor der Turnhalle Oppach)

1 Handy (Siemens)
(gefunden am Strahteich in Oppach)

1 Stockschirm
(gefunden nach der Jugendweihe im Haus des Gastes Oppach)

Die Gegenstände können von ihren rechtmäßigen Besitzern im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 2.1, abgeholt werden.

Claudia Held, Fundbüro

Hinweis des Ordnungsamtes

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Verkehrsflächen

Immer wieder stellen wir fest, dass an einigen Grundstücken die Pflege vorhandener Bäume und Sträucher nicht im erforderlichen Umfang durchgeführt wird. Oft ragen Äste und Zweige in den öffentlichen Verkehrsraum hinein und schränken die Gehwegbreite bzw. den Lichtraum über dem Gehweg bzw. Fahrbahn ein. Häufig werden auch Verkehrszeichen und Ampeln verdeckt und die Sicht an Kurven und Ausfahrten (Einmündungen) beeinträchtigt. Auch abgestorbene Gehölze oder Teile von ihnen stellen am Rande von Verkehrsflächen eine Gefahrenquelle dar.

Bitte beachten Sie:

Gemäß § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz ist jeder Grundstückseigentümer **verpflichtet**, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zu schneiden, damit keine Verkehrsbehinderungen entstehen.

Um Beeinträchtigungen der öffentlichen Verkehrsflächen zu vermeiden, muss der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m, über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 m hoch von überhängenden Ästen und Zweigen frei gehalten werden.

Der Bewuchs entlang der Geh- und Radwege ist bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurück zu schneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 0,75 m einzuhalten.

Die Sicht an einer untergeordneten Einmündung muss im Abstand von 3 m zum Fahrbahnrand der übergeordneten Straße zu beiden Seiten jeweils 70 m betragen.

Im Interesse einer hohen Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihren gesetzlichen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen, um in einem eventuellen Schadenfall nicht in Haftung genommen zu werden.

Müller, Leiter Bau- und Ordnungsamt

Haus des Gastes

Malkurs

Im Herbst möchten wir gerne in unserem Haus Malkurse für Kinder und Erwachsene anbieten. Zurzeit laufen Verhandlungen mit dem Künstler Erik Mittasch aus Beiersdorf. Unter professioneller Anleitung entdecken vielleicht auch Sie Ihr Talent. Näheres in einer unser nächsten Ausgaben.

Freie Kegeltermine

Auf zwei Bahnen können Sie Ihre sportlichen Fähigkeiten testen. Die Räumlichkeiten bieten sich auch für Vereinsfeiern, Geburtstage u. ä. bis zu einer Kapazität von 30 Personen an. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei

dienstags 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

oder rufen Sie an unter Telefon 3 20 54.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Elke Fritsch

Längere Öffnungszeiten im Freibad Oppach!

Während der Schulferien vom 23.07. - 31.08.2007 öffnet unser Freibad bei entsprechendem Badewetter auch wochentags **um 10.00 Uhr**!

Neues aus unserer Grundschule

Sportfest in Oppach

Am 24.05.2007 begann um 07.30 Uhr das Sportfest der Grundschule Oppach und der Vorschulgruppe aus Neusalza-Spremberg. Es halfen uns an allen Stationen die Schüler der Klasse 9 a aus der Mittelschule. Viele Eltern waren ebenfalls an den Wettkampfplätzen.

Die Mädchen der Klasse 9 a machten mit uns allen Pop-Gymnastik zur Erwärmung.

Dann rannten alle den 800 m Lauf; erst die Klassen 4, dann die 3. Klassen usw. Erst starteten die Jungen, dann die Mädchen der jeweiligen Klassenstufe. Unser Bester war Martin Grafe; bei den Mädchen Henriette Jannasch.

Nun folgte der anstrengende Kurzstreckenlauf für Klasse 3. Ich schaffte 9 Sekunden!

Nun waren Spiele, wie „Katze und Maus“ und Tauziehen mit den großen Jung´s dran.

Jetzt ging´s zum Weitsprung: Schon beim Probesprung war´s passiert – übergetreten-. Am Ende schaffte ich 2,52 m! Eine Erleichterung!

Nun hatten wir die Frühstückspause!

Letzte Station für uns war der Schlagballweitwurf. Meine Leistung war 26 m. So gewann ich die Mehrkampfwertung der Jungen meiner Altersklasse. Unsere Henriette siegte bei den Mädchen.

Tom Gerlinghoff aus der Klasse 3a

Ferienstimmung an der Grundschule Oppach

Unsere Schüler freuen sich schon riesig auf Sonne, Sommer, Ferienspaß.

Die letzten anstrengenden Schulwochen meistern wir sicher mit Elan und Freude.

Alle Klassen gestalten in dieser Zeit ihre Wandertage, führen Exkursionen wie die 4. Klassen nach Dresden durch.

Viel Wissenswertes erfuhren die Schüler der 2. Klassen bei der Feuerwehr Oppach. Ein Dankeschön für die Führung und Erläuterung zur Technik!

Eine historische Stadtführung durch Zittau stand für unsere beiden 3. Klassen auf dem Programm.

Die Erstklässler erkundeten die nähere Umgebung der Heimatorte Neusalza-Spremberg und Oppach.

Mit viel Spannung erwarten alle die 2. Projektwoche „Indianer“ mit einem Besuch der Freilichtbühne Bischofswerda. Hoffentlich treffen wir dort Winnetou!

Für unsere 4. Klassen geht die gemeinsame Grundschulzeit mit der feierlichen Verabschiedung im „Haus des Gastes“ und zünftigen Abschlussfesten zu Ende.

Wir wünschen allen eine frohe, erlebnisreiche Sommerferienzeit!

Die Lehrer, Erzieher und Schüler der Grundschule Oppach

Nachtrag zum Oma-Opa-Tag

Ein herzliches Dankeschön an unsere Omis und Opis für die großzügigen Spenden am Oma-Opa-Tag!

Die Schüler und Lehrer

Dankeschön

Die Klasse 1 b der Grundschule Oppach möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei all denen bedanken, die zum Gelingen unseres Abschlussfestes am 22.06.2007 beigetragen haben.

Das waren der FSV Oppach, der uns das Vereinshaus und den Sportplatz für den Abend zur Nutzung überließ; die Gemeindeverwaltung Oppach und der Bauhof, die uns die Biertischgarnituren zur Verfügung stellten; der Oppacher Narrenbund unter Leitung von Herrn Matthes und der TSV Friedersdorf, Abt. Handball, dessen Gasgrills wir nutzen durften; die Oppacher Mineralquellen, die die Getränke für die Kinder sponserten sowie die Gaststätte „Zur alten Molkerei“ Neusalza-Spremberg. Danke auch an die Mitarbeiterinnen des Getränkestützpunktes GENER aus Neusalza-Spremberg, die für jedes Kind eine tolle Überraschung bereitstellten.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an Herrn Klöpper als Klassenleiter, an alle Lehrerinnen der Grundschule Oppach sowie an die Hortnerinnen Frau Siede und Frau Vogt, die alle Kinder mit viel Engagement im ersten Schuljahr begleiteten.

Der Elternrat der Klasse 1 b

Ferienkalender

Hallo liebe Kinder der Grundschule Oppach,

die Sommerferien rücken immer näher. Ihr habt sicherlich mit euren Eltern schon Pläne für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm aufgestellt. Mit dem kürzlich ausgehändigten Ferienkalender möchten euch die Oppacher Vereine und Einrichtungen wieder 15 verschiedene Veranstaltungen anbieten. Sicherlich ist für jeden etwas dabei:

Zur Erinnerung:

❒	Dienstag,	24. Juli	Geländespiel
❒	Mittwoch,	25. Juli	Sommerfest mit „Bello“
❒	Donnerstag,	26. Juli	Kochen mit Zwergen
❒	Montag,	30. Juli	Die Feuerwehr hat ein neues Auto
❒	Dienstag,	31. Juli	Natur hautnah erleben
❒	Mittwoch,	08. August	Schnupperkurs im Tennis
❒	Donnerstag,	09. August	Stafette durch Oppach
❒	Montag,	13. August	Mit ADAC auf Tour
❒	Donnerstag,	16. August	Sport macht Spaß
❒	Freitag,	17. August	Radtour mit Picknick
❒	Dienstag,	21. August	Wir besichtigen die Mineralquelle
❒	Mittwoch,	22. August	Entdeckungsreise
❒	Donnerstag,	23. August	Preis-Kegeln
❒	Dienstag,	28. August	Nachtwanderung
❒	Donnerstag,	30. August	Wandern zum Rumpelstein

Da wir den Organisatoren die Teilnehmer bis zum Ferienbeginn melden müssen, bitten wir euch, den Abgabeschluss für die Anmeldezettel (**13. Juli 2007**) einzuhalten.
Wir möchten die Eltern hiermit nochmals bitten, dass Sie Ihr(e) Kind(er) an die Termine erinnern und zu den angemeldeten Veranstaltungen schicken.

Regine Hengst im Namen aller Veranstalter

Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

Der Baum

Das war das Thema des fächerverbindenden Unterrichts der beiden 5. Klassen. Vom 07.-10.05.2007 beschäftigten sich die Fächer Deutsch, Mathematik, Musik, Ethik und Kunsterziehung auf ihre Weise mit dem Baum.

Herausgearbeitet wurden die Symbolik und die Bedeutung des Baumes. Die Schüler fanden viele Geschichten und Gedichte und haben die Maße unserer großen Rotbuche vor der Schule geschätzt und vermessen. Außerdem wurde ein Klassenbaum gebastelt, dessen Blätter den Beitrag jedes Einzelnen zum Umweltschutz zeigen. Zum Abschluss pflanzten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam einen Baum an der Schule.

Big Challenge 2007

89 Schüler unserer Schule gehörten zu den 105.178 Schülern in ganz Deutschland und somit zu fast einer halben Million in ganz Europa, die sich am Englisch-Wettbewerb “Big Challenge“ beteiligten. Alle Schüler erhalten ein Diplom und ein kleines Geschenk, die besten jeder Klassenstufe z. T .wertvolle Sachpreise. Die ersten drei Plätze wurden belegt von:

Klassenstufe 5:	Philipp Horn	5a
	Juliane Müller	5a
	Jennifer Frank	5a
Klassenstufe 6:	Eric Herold	6a
	Jenny Wypior	6a
	Jörg Schwenke	6a
Klassenstufe 7:	Tino Biebrach	7a
	Jenny Bachmann	7b
	Marie Müller	7a
Klassenstufe 8:	Robert Beck	8b
	Isabell Richter	8a
	Mandy Braune	8a

Ganz besonders gratulieren wir **Tino Biebrach**, der den 2. Platz in Sachsen für die Klassenstufe 7 belegte. Allen Teilnehmern unseren herzlichen Glückwunsch!

Wieder tolle Leistungen unserer Schüler...

Seit 1997 findet unter der Bezeichnung „Sächsischer Informatikwettbewerb“ ein landesweiter und schulartübergreifender Leistungsvergleich auf dem Gebiet der Informatik statt, so auch in diesem Jahr.

In diesem Schuljahr nahmen über 500 Teilnehmer aus 400 Bildungseinrichtungen am Wettbewerb teil, um ihren Leistungsstand miteinander zu messen. Alle Sieger des 11. Sächsischen Informatik-Wettbewerbes der Klassenstufen 8-10 kamen aus der Oberlausitz.

Auf **Christoph Sieber aus unserer 10 c**, der den 1. Platz erringen konnte, sind wir besonders stolz.
Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch!

Preisträger aus unserer Schule gab es auch im 37. Internationalen Jugendwettbewerb **„jugend creativ“**, einem internationalen Wettbewerb zum Malen und zur Bildgestaltung.

Julia Riedel aus der Klasse 8 a erreichte dabei den 1.Platz, **Nicole Schwabe aus der Klasse 9 c** belegte den 2. Platz auf regionaler Ebene. Julias Arbeit nahm dann natürlich auch am Landesausscheid Sachsen/ Thüringen/Hessen teil und auch dort gehört sie zu den Preisträgern! Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der künstlerisch-kreativen Arbeit!

Aller guten Dinge sind drei! Unsere 8. Klassen beteiligten sich im Rahmen des Deutschunterrichtes am Medienprojekt „Schüler & Zeitung“ der „Sächsischen Zeitung“.

SCHÜLER& ZEITUNG

Eine Initiative der Sächsischen Zeitung in Zusammenarbeit mit Lichtenauer

Lichtenauer MINERALQUELLEN

Für den besten Text wurden hier **Karola Wendler und Elisabeth Kalauch aus der Klasse 8 b** mit einer Siegerurkunde ausgezeichnet. Die beiden Mädchen hatten ein umfangreiches Interview mit einem Justizvollzugsbeamten geführt und diesen Beruf damit sehr anschaulich und interessant vorgestellt.
Auch dazu unsere herzlichen Glückwünsche, weiter so!

Das bleibt als Erinnerung

Das Zimmer 11 unserer Schule wurde von einigen Schülern der 10. Klassen durch eine tolle Wandgestaltung aufgefrischt. So entstanden ein zusätzliches „Blumenfenster“, gelungene Wandgemälde und Deko-Elemente. Ein Eckregal für Fernseher und Videorekorder löst den alten, wackligen Schrank im Zimmer ab und schafft mehr Platz. Die Diskussionsregeln an der Rückwand runden das Bild ab. Allen Schülern gefällt das Zimmer wirklich gut und es wird noch lange an die diesjährigen „Zehner“ erinnern.

Besuch beim Kultusminister

Am 18.06.2007 besuchten die Lesescouts unserer Schule den Kultusminister Steffen Flath in Dresden. Grund dafür war eine Auszeichnungsveranstaltung im Wettbewerb „Abenteuer Lesen“. Unsere Lesescouts belegten darin einen tollen 3.Platz. Ausgerufen wurde der Wettbewerb von der Stiftung „Lesen“. Unsere Gruppe hier an der Schule wird von Frau C. Israel geleitet.

Lesescouts werben auf verschiedenste Weise für das Lesen und motivieren Schüler, öfter mal ein Buch in die Hand zu nehmen. Die Arbeit unserer Lesescouts wurde als ein Beispiel für spürbares, nachhaltiges Lesevergnügen bezeichnet. Fantasievolle Aktivitäten, ausgehend von der Schulbibliothek, seien erfolgreiches Werben für das Lesen. Vorlesestunden und ein Bibliotheksrätsel regen zum Mitmachen an.

Für ihr großes Engagement wurden unsere Lesescouts deshalb von Minister Flath ausgezeichnet. Alle Schüler waren begeistert und werden diesen Tag garantiert nie vergessen.

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e. V. - Oppach

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

jeden Montag 15.00 Uhr
Seniorensport im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

jeden Dienstag
Seniorensport Ebersbach & Neukirch

Dienstag 10.07. 09.30 Uhr
Spiele im Altenpflegeheim

Mittwoch 11.07. 14.30 Uhr
Frauencafe in der Grundschule „Gesundheit und Wohlfühlpflege“

Donnerstag 12.07. 10.00 Uh
Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Montag 16.07. 13.30 Uhr
Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 17.07. 09 – 11.00 Uhr
Grundschule Oppach – Mitgestaltung der Abschlussveranstaltung zum Indianerprojekt

Montag 23.07. 13.30 Uhr
Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Donnerstag 26.07. 10.00 Uhr
Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Dienstag 31.07. 09.30 Uhr
Basteln im Altenpflegeheim

Vorschau August 2007:

Mittwoch 01.08. 14.30 Uhr
Alle Jubilare des Monats Juli 2007 sind herzlichst zu unserer Feier in die Aula der Grundschule eingeladen. Rückmeldung bitte bis Donnerstag, 26.07.07 beim DFR unter der Telefonnummer (035872) 3 34 25.
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Samstag, 04.08. + Sonntag, 05.08.
Mitwirkung beim Heimatfest der Gemeinde Oppach

Dienstag 07.08. 13.00 Uhr
Kreativzirkel im Mittelweg 10

11. Parksingen

im Oppacher Schlosspark
am Sonntag, dem 15. Juli 2007, ab 14.00 Uhr

Nach dem großen Ereignis, welches im Vorjahr mit dem Auftritt des Sächsischen Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ über die Bühne ging, erwartet uns in diesem Jahr ein weiteres „Schmeckerchen“.

Wir haben fünf Chöre aus einem etwas weiteren Umfeld eingeladen. Damit wollen wir die Tradition fortsetzen, den Musikliebhabern auch Gesangsgruppen vorzustellen, die vielleicht bei uns noch nicht ganz so bekannt sind.

Wir freuen uns auf den Auftritt folgender Ensembles:

Hohwaldchor e. V. *(Leitung: Herr Hieke)*
Frauenchor Polenz e. V. *(Leitung: Frau Herrmann)*
Männergesangverein Obergurig e. V. *(Leitung: Frau Matthes)*
vocalharmonie neustadt e. V. *(Leitung: Herr Hieke)*
Jugendchor des Christian-Weise-Gymnasiums Zittau *(Leitung: Herr Lau)*

Alle, die selbst gerne ein Volkslied singen, werden beim traditionellen Gemeinschaftsgesang hierzu Gelegenheit haben.

Sitzplätze sind vorhanden und für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Ein Toilettenwagen steht ebenfalls bereit.

Bei Regenwetter findet das Chorsingen im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Eintritt:
4,00 Euro pro Person
Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei

Hiermit laden wir alle Freunde anspruchvollen Chorgesanges sowie deren Verwandte, Freunde und ihre Gäste zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. & Gemeindeverwaltung Oppach

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.07.	Walli Horn	zum 83.
11.07.	Gerhard Schweigl	zum 75.
15.07.	Friederike Müller	zum 85.
16.07.	Manfred Batliner	zum 70.
17.07.	Siegfried Speer	zum 72.
18.07.	Manfred Schiewek	zum 74.
21.07.	Erika Müller	zum 72.
22.07.	Inge Hölzel	zum 72.
23.07.	Hans-Dieter Matthes	zum 81.
27.07.	Lothar Kogel	zum 81.
30.07.	Gottfried Herrmann	zum 70.
30.07.	Annerose Wilhelm	zum 70.
31.07.	Erika Wendler	zum 76.
02.08.	Elisabeth Lelanz	zum 78.
03.08.	Karlheinz Walter	zum 70.
04.08.	Gerda Hoyer	zum 79.
04.08.	Erna Puschmann	zum 95.
06.08.	Käthe Andter	zum 81.
06.08.	Marta Hempel	zum 83.
06.08.	Gisela Pöhlmann	zum 75.
07.08.	Gabriele Grimm	zum 81.
07.08.	Brunhilde Heckel	zum 76.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

11.07.	Herta Schulz	zum 93.
02.08.	Martha Bindig	zum 86.

Geburtstag

Freundeskreis Heimatgeschichte

Rundgang durch Oppach am 6. Juni 2007

Zum zweiten Mal startete unser Verein eine geführte Tour durch Oppach. Ca. 45 Besucher versammelten sich auf dem Parkplatz gegenüber der ehemaligen Auemühle. Hier wurde gleich über die Gebäude in unmittelbarer Nähe berichtet. An dem kleinen Weg „Am Bach“, der nur 4 Häuser zählt, waren der Schuster Koch, die Tischler Willi Bläsche und Hutmacherin Radspieler tätig. Über einen schmalen Weg gelangten wir zum Damm. Diesen versteckten Durchgang hielten viele für einen Privatweg und trauten sich kaum, ihn zu benutzen. Am Dammweg gelangten wir zu einer Wiese mit interessanter Geschichte. Dort wurden 1866 insgesamt 18 Pferde, die an einer Rosskrankheit starben, beerdigt. Wohl vor Ärger über den Verlust seiner Pferde starb der damalige Besitzer gleich im nächsten Jahr. Sein Bruder übernahm das angeschlagene Fuhrunternehmen.

Weiter ging es vorbei am Strahteich zur Zumpestraße. An der Buschmühle hörten wir den Lebenslauf unseres berühmten Oppachers, dessen Namen die Straße trägt. Herman Zumpe (mit einem „n“!) war aber nicht der einzige bemerkenswerte Oppacher, an dessen ehemaliger Wohnstätte wir vorüber kamen. Im Verlauf der Wanderung berichteten wir auch über den Kunstmaler Fritz Jurisch, die Hebamme Elisabet Knoblauch und den Schlossermeister und Erfinder Emil Böhme. Er galt im Ort als reger Geist und tüchtiger Meister. Pfingsten 1939 feierte er sein 50-jähriges Betriebsjubiläum. Ca. 20 Gesellen beschäftigte er mit der Fabrikation der von ihm entwickelten Stemm- und Anschlagmaschinen für das Tischlerhandwerk. Aber nicht nur auf technischem Gebiet war er herausragend. Seine zweite Leidenschaft galt dem Verfassen von Gedichten. In ihnen erfahren wir viel über die damalige Lebensweise der Menschen, über so manche Begebenheit aus dem Ortsgeschehen und Beschreibungen, die von seiner Heimatliebe zeugen. So freuten wir uns über den Vortrag eines seiner Gedichte über die Kirmst. Die heiteren Verse trug uns in bester Oberlausitzer Mundart Frau Annelies Schulz vor.

Danach gelangten wir über den Dammweg wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt und der Kreis schloss sich. Mit Applaus bedankten sich die Teilnehmer für die kurzweiligen 100 Minuten. Für das nächste Jahr planen wir einen weiteren Rundgang und wünschen uns wieder rege Beteiligung.

Gudrun Kolb

Veranstaltungshinweis

Wir laden alle Interessierten zu einer Lesung mit Heike Andrea Däberitz ein. Die gebürtige Oppacherin stellt uns ihr neues Buch „Geboren um zu lieben“, erschienen im

Goethe Verlag, vor. Premiere war im Mai 2007 auf der Buchmesse in Basel.

“Wir alle tragen in uns”, so ihre Worte, “den Wunsch in unseren Herzen, Liebe zu reichen und Liebe zu empfangen”. Momente der Besinnung, umwoben von heilsamen Klängen tibetanischer Klangschalen, dazu anmutige Bewegungen eines Händetanzes vertiefen diese außergewöhnliche Lesung von kurzen Texten und Gedichten.

Sie sind herzlich eingeladen für

Sonntag, den 29. Juli 2007, um 19.30 Uhr in den Ratssaal des Rathauses Oppach

Der Eintritt ist frei.

HALLO! Hier sind wir wieder – der Oppacher Narrenbund

Und natürlich haben wir auch wieder so einige kleine und größere Wünsche an unsere Fans und die, die es werden möchten!

Wie aus vorangegangenen Artikeln in unserem Heimatblatt bekannt, ist unser „geselliger Haufen“ ständig auf der **Suche nach neuen Mitgliedern und tanzfreudigen Mädchen für die Funkengarde**. Wenn du also eine komödiantische Ader hast oder mit deinen Freunden einfach nur eine sinnvolle und gleichzeitig dir und anderen eine Freude bringende Freizeitgestaltung suchst, dann bist du bei uns an der richtigen Adresse.

Vielleicht kommt der/die ein oder andere schon mal auf „Schnupperkurs“ zum nächsten Heimatfest, welches wie immer am ersten Augustwochenende im Freibad Oppach stattfindet.

Übrigens werden für die dort geplante Neptuntaufe noch „Opfer“ gesucht, die durch den Wassergeist einen Namen erhalten möchten.

Die Meldung dafür nimmt unser Präsident Dieter Matthes, Zumpestr. 2, gern entgegen!
Es geht auch telefonisch: 035872/ 34755!

Nun bleibt uns nur noch, allen eine herzliche Einladung zuzurufen und die Hoffnung auf ein sonnenreiches Wochenende!

In diesem Sinne:

Pack' die Badehose ein,
nimm' nicht
nur dein Schwesterlein
und marschiere raus zum Badfest!

Zwischen Kuchen und Kaffee,
Fischsemmeln und Tee
kannst du
auch ne Bratwurst essen,
deine Alltagssorgen
mal vergessen.

Und wenn die Kinder
auf der Hüpfburg springen,
kannst du
beim Festprogramm mit singen,
die Frauen zum tanzen holen
bis sie qualmen, deine Sohlen.

Und wird er dir zu viel der Spaß
bleibt der Sprung ins kühle Nass!

Mitwirkende

für das Heimatfest gesucht!

Während des Heimatfestes im Freibad sind am **Samstag, dem 4. August 2007,** ein **Beach-Volleyball-Turnier**, ein **Bootsrennen** und eine **Wasserolympiade** geplant. Dafür werden noch Mitwirkende gesucht.

Das **Beach-Volleyball-Turnier** beginnt 13.00 Uhr. Das beste Team wird ausgezeichnet. Sollte wider Erwarten schlechtes Wetter sein, findet das Turnier in der Turnhalle statt.

Zum **Gaudi im und auf dem Wasser** wird ab 17.30 Uhr eingeladen. Beim **Bootsrennen** werden das schnellste und das originellste Boot ausgezeichnet.

Die **Wasserolympiade** setzt sich zusammen aus Unterwassertauziehen, Arschbomben-Wettbewerb und Wettstaffelschwimmen. Auch hier wird das beste Team ausgezeichnet.

Ihr seid alle aufgerufen, mit euren Verwandten, Freunden, Nachbarn oder Kollegen Freizeitmannschaften zu bilden und sich der Herausforderung zu stellen. Das Publikum wird es euch lohnen!

Telefonische Anmeldung unter

0172/3435950

TC Oppach e.V

Rückblick 15 Jahre Tennisclub Oppach

Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir am 10. Juni viele Gäste, Freunde und Mitglieder unseres Vereins begrüßen. Der Jubiläumstag sollte ganz im Zeichen des „weißen Sports“ stehen.

So startete unsere Herrenmannschaft zehn Uhr mit dem Punktspiel gegen TuS Einheit Niesky. Vorher wurde durch den Vorsitzenden und Mannschaftsführer Winfried Haase noch die Parole ausgegeben: „Alles andere als ein Sieg am heutigen Tag wäre eine große Enttäuschung“. Doch so leicht wurde die Aufgabe nicht, was wohl an der Hitze als auch am unerwartet guten Gegner lag. Sowohl Winfried Haase als auch Geralf Strympe verloren ihre Einzel an den Positionen eins und drei jeweils in zwei Sätzen – ersterer nach über zweistündigem Kampf. Danach machten es die Nummern zwei und vier - Florian Sieber und Dirk Scharschuch besser und glichen durch klare Siege zum 2:2 nach den Einzeln aus. Die Doppel mussten also

entscheiden. Geralf Strympe und Dirk Scharschuch gewannen das zweite Doppel recht sicher und so stand der Sieg für Oppach fest. Das erste Doppel in der Besetzung Winfried Haase/ Florian Sieber hatte eine harte Nuss zu knacken, stemmte sich lange gegen die Niederlage und musste sich am Ende doch knapp 5:7 / 6:2 / 5:7 geschlagen geben. Am Ende war man mit dem knappen Sieg zufrieden und den Akteuren war die Freude sichtlich anzumerken, vor einer doch recht großen Kulisse gespielt zu haben. Denn des Öfteren schallte bei guten Ballwechseln lauter Applaus über die gesamte Anlage. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in Zukunft mehr Publikum zu unseren Spielen begrüßen könnten!

Als das Punktspiel beendet war, standen schon mehrere Interessierte in den Startlöchern und wollten sich selbst am Tennisschläger ausprobieren. Einige davon haben bereits das Angebot genutzt und traten im Monat Juni ohne Aufnahmegebühr unserem Verein bei! Parallel zum Schnuppertennis konnte man bei unserem Vorstandsmitglied Dieter Werner die Geschwindigkeit des eigenen Aufschlages messen lassen. Bester Wert: knapp 140 km/h!

Unser Sponsor, das Sporthaus Michalk führte den ganzen Nachmittag seine Tennis-Besaitungsmaschine vor und musste während dem Bespannen von mehreren „Rackets“ auch so manche Frage der Interessierten beantworten. Für die Kleinsten wurde durch die Volksbank-Hüpfburg gesorgt und unsere Jugendleiterin Cornelia Hesse führte mit den Kindern einige spaßige Wettkämpfe durch.

Als besonderes Highlight konnten wir am Nachmittag mit Bürgermeister Stefan Hornig unsere neue Brücke einweihen und möchten uns an dieser Stelle für die schnelle und unkomplizierte Hilfe bei der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister bedanken!

Auch für das leibliche Wohl war den ganzen Tag bestens gesorgt und erst in den späteren Abendstunden verließen die letzten Gäste unsere Anlage.

Zusammengefasst können wir auf einen wunderschönen Tag zurückblicken! Solch ein Fest ist natürlich nur durch viele fleißige Hände und die Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich. Wir bedanken uns recht herzlich bei:

- Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG
- Fahrschule Dieter Werner, Taubenheim
- Volksbank Löbau-Zittau eG
- Sporthaus Michalk, Großpostwitz
- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- Schwanen Apotheke, Inh. Katrin Förster
- Grenzland Drogerie, Inh. Kerstin Brunsch
- Vodafone D2 Shop, Inh. Jörg Wagner
- Bäckerei Fromm, Beiersdorf

sowie Hagen Meissner für tolle Werbegeschenke und allen fleißigen Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben! Dafür vielen Dank!

Tennisclub Oppach
Der Vorstand

FSV OPPACH e.V.

Erfolgreiches Saisonende

Wieder hat der FSV Oppach eine erfolgreiche Saison hinter sich. Eine Spielzeit, die wirklich alles mit sich brachte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fing sich unsere Erste wieder und erarbeitete sich das Saisonziel „gesichertes Mittelfeld“ schon frühzeitig. Unsere Zweite hat eine äußerst schwierige Saison mit dem Klassenerhalt doch noch zu einem guten Abschluss gebracht. Selbst in der Jugendarbeit hat unser Verein weitere Fortschritte erzielt! Eine Trend, der in der Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden soll!

Die Platzierungen unserer Mannschaften:

1. Männer
Bezirksliga – Platz 7 – 45 Punkte – 60:39 Tore
Bester Torschütze: Štefan Mihálik (20 Tore)

2. Männer
Kreisliga – Platz 15 – 21 Punkte – 42:83 Tore
Bester Torschütze: Karel Kirchberger (5 Tore)

A-Jugend
Kreisliga – Platz 6 – 27 Punkte – 49:57 Tore
Bester Torschütze: Rico Block (15 Tore)

C-Jugend / Spielgemeinschaft mit FSV 1990 Neusalza-Spremberg und SpVgg Ebersbach
Kreisliga – Platz 1 – 30 Punkte – 82:30 Tore
Bester Torschütze: Marcel Künzel (27 Tore / Torschützenkönig)

D-Jugend / Spielgemeinschaft mit FSV 1990 Neusalza-Spremberg
Kreisliga – Platz 6 – 31 Punkte – 94:66 Tore
Bester Torschütze: Jonny Richter (18 Tore)

E-Jugend

Kreisklasse Staffel West – Platz 2 – 15 Punkte – 44:16 Tore
Meisterschaftsrunde – Platz 6 – 2 Punkte – 11:41 Tore
Bester Torschütze: Martin Grafe (11 Tore)

F-Jugend

Kreisklasse Staffel West – Platz 1 – 31 Punkte – 68:4 Tore
Meisterschaftsrunde – Platz 2 – 11 Punkte – 29:13 Tore
Bester Torschütze: Rouven Nesdropa (41 Tore / Torschützenkönig)

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere **C-Junioren** um Trainer Frank Marschner sind Kreismeister geworden. Leider wird die Mannschaft nicht aufsteigen, da es im nächsten Jahr keine schlagkräftige Truppe für die Bezirksklasse gibt.

Unser **F-Jugend-**Team hat sich nach einer klasse Saison mit vielen Turniersiegen und tollen Spielen den Vize-Kreismeistertitel erspielt. Auch hier nochmals herzlichen Glückwunsch an das Team um die Trainer Thomas Wockatz und Torsten Zeckel.

Die Offensivspieler **Rouven Nesdropa** (F-Jugend) und **Marcel Künzel** (C-Jugend) sicherten sich in ihren Altersklassen zusätzlich noch die Torjägerkanonen.

Sven Kalkbrenner wurde von den Zuschauern, im letzten Heimspiel zu „Oppachs Fußballer der Saison 2006/2007“, gewählt. Der Rechtsverteidiger spielt seit seiner frühesten Kindheit im Verein und ist ein echter „Oppacher Junge“. Glückwunsch Sven!

Dankeschön!

Im Rahmen des letzten Heimspiels gegen den Bischofswerdaer FV 08 gab es einige Ehrungen verdienstvoller Oppacher Sportfreunde. Auch wenn die erbrachten Leistungen nicht in Worten auszudrücken sind, auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für die geleistete Arbeit im Verein an:

Klaus Kahlert (Ex-Präsident) wurde für sein langes Engagement beim FSV Oppach geehrt und das nur wenige Tage nach seinem 60. Geburtstag!

Reinhard Richter hat ebenfalls viel für unseren Verein getan, er spielte selbst aktiv Fußball und war auch über Jahre in vielen anderen Funktionen tätig – vielen Dank!

Karel Kirchberger verlässt unseren Klub nach sechs Jahren und vielen tollen Spielen wieder in seine Heimat, nach Tschechien. Er absolvierte für die 1. Männermannschaft 174 Pflichtspiele und erzielte dabei 97 Tore. Auch ihm gilt unser Dank!

René Tischer hat mit dem Spiel OFV-Kreisauswahl : SV Neueibau seine Pfeife als Schiri an den Nagel gehängt, wir wünschen ihm in Zukunft alles Gute!

Ein dickes Dankeschön geht auch an unsere scheidenden A-Jugend-Trainer **Jörn Müller** und **Dietmar Förster**. Beide haben unsere jetzigen A-Junioren über acht Jahre betreut und gönnen sich nun eine schöpferische und verdiente Pause!

Fußballer gesucht!

Unser Verein sucht auch in Zukunft weiter gute Fußballer in allen Altersklassen, aber besonders im Bereich C- und D-Junioren (11 bis 14 Jahre) sind wir an Fußball-Kids interessiert. **Ansprechpartner: Frank Marschner (Telefon: 035872/330-47 oder -46 / Handy: 0172/3755391)**

Schiedsrichter gesucht!

Um den Spielbetrieb auch in den kommenden Jahren zu sichern, sucht unser Klub dringend Schiedsrichter. Vor allem ehemalige Fußballer, die dem Leder nicht mehr nachjagen können, oder auch Nichtaktive sind herzlich willkommen! Eine Schiri-Ausbildung kann jeder, ob Junge oder Mädchen, ab 14 Jahren absolvieren und ein Taschengeld gibt es dabei auch noch zu verdienen. Unsere Ansprechpartner stehen Ihnen gern zu Verfügung! **Ansprechpartner: Eberhard Tischer (Schiedsrichter-Obmann / Telefon: 035872/39448) oder Georg Schröer (Handy: 0172/3754678)**

Vorbereitungsprogramm – 1. Männermannschaft:

Am Dienstag, dem 17.07.2007 um 18:30 Uhr lädt der FSV Oppach wie schon fast traditionell in jedem Jahr zum Trainingsauftakt der 1. Männer und zu einem gemütlichen Gesprächsabend mit Gegrilltem und Bier. Und auch unsere „Neuen“ werden hier der Öffentlichkeit erstmals präsentiert – kommen lohnt sich also!

21.07.2007 10:00 Uhr
Sommerturnier des LSV 1951 Spree

27.07.2007 bis 29.07.2007
3. Oberlausitz-Cup 2007 (in Cunewalde und Neusalza-Spremberg)

01.08.2007 19:00 Uhr
FSV Oppach : SK Plaston Šluknov (CZ)

03.08.2007 bis 05.08.2007
Trainingslager in Bedrichov (CZ)

04.08.2007 16:00 Uhr
Ostritzer BC : FSV Oppach (voraussichtlich in Zittau)

05.08.2007 14:00 Uhr
SK Mšeno : FSV Oppach (in Mšeno / CZ)

11.08.2007 16:00 Uhr
FSV Oppach : VfB Zittau

Vorbereitungsprogramm – 2. Männermannschaft:

18.07.2007 18:00 Uhr
Trainingsauftakt am Lindenberg

21.07.2007 17:00 Uhr
Testspiel (auswärts)

28.07.2007 17:00 Uhr
Testspiel (auswärts)

04.08.2007 18:00 Uhr
FSV Oppach II : SV Post Germania Bautzen

12.08.2007 15:00 Uhr
FSV Oppach II : VfB Senftenberg 1910 (in Wehrsdorf)

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der „Fußball Ost Sachsen“ (Sonderausgabe erscheint am 02.08.2007 bei jedem Zeitschriftenhändler).

Trainingsauftakt A-Jugend:

Da unsere A-Jugend in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft mit der SpVgg Ebersbach und der FSV 1990 Neusalza-Spremberg bildet, findet das erste Treffen in Ebersbach statt. Für alle A-Juniorenspieler ist am Dienstag, dem 24.07.2007, um 18:30 Uhr Trainingsauftakt am Sportplatz Schlechteberg in Ebersbach. Bei Fragen steht Jugendleiter **Frank Marschner** gerne zu Verfügung **(Telefon: 035872/330-47 oder -46 / Handy: 0172/3755391).** Wir bitten alle potenziellen Spieler beim Trainingsauftakt vor Ort zu erscheinen!

Der FSV Oppach wünscht allen Spielern, Trainern, Betreuern, Helfern, Sponsoren sowie Fans und Zuschauern eine erholsame Sommerpause und einen schönen Urlaub!

Georg Schröer

Volltreffer für Oppach!

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt auch weiterhin die erfolgreiche Vereinsarbeit und Nachwuchsförderung des traditionsreichen FSV Oppach e. V.

Der über 200 Mitglieder zählende Fußballverein, dessen 1. Männermannschaft als ein fußballerisches Aushängeschild der Oberlausitz in der Bezirksliga Dresden aktiv ist, und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien werden auch zukünftig weiter intensiv zusammenarbeiten.

Besonders die Tatsachen, dass sich der FSV Oppach e. V. seit seiner Gründung im Jahre 1919 zu einer fußballerischen Traditionsmannschaft in der Oberlausitz mit vielen sportlichen Erfolgen entwickelt hat und durch seine Nachwuchsförderung eine führende gesellschaftliche Rolle in Oppach einnimmt, führten zu einer Fortsetzung der bisherigen Zusammenarbeit.

So überzeugt sowohl das Konzept zur Kinder- und Jugendförderung mit den Grundschulen Oppach und Beiersdorf sowie der Mittelschule Neusalza-Spremberg, die Nachwuchsförderung durch Spieler der 1. Männermannschaft als auch die Sanierung der Sportanlage am Lindenberg im Jahr 2000 und der Aufstieg in die Bezirksliga Dresden in der Saison 2003/04.

Robert Räsch, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Vielen Dank allen Tierfreunden, die auch im letzten Monat wieder an unsere Tiere gedacht haben. Wir freuen uns immer wieder, dass es noch Menschen gibt, die unschuldig in Not geratenen Tieren helfen.

Deshalb ist es uns unverständlich, dass es noch Mitbürger gibt, die ihre eigenen Tiere im Tierheim abgeben wollen (aus welchen Gründen auch immer) und von uns oder den Gemeinden verlangen, dass wir die Kosten übernehmen!
Das gespendete Geld ist für Fundtiere gedacht, die in die Quarantäne müssen, um erst einmal tierärztlich versorgt zu werden. Es ist doch nicht rechtens, wenn unsere wenigen Sponsoren die Kosten für andere Mitbürger übernehmen sollen. Ebenso ist es ungezogen, von unseren Mitarbeitern (ehrenamtliche Helfer oder Hartz-IV-Empfänger) zu verlangen, die Kosten und Pflege für nicht mehr erwünschte Tiere zu übernehmen!

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir uns gegen ein solches Verlangen wehren. Wie Sie alle wissen, arbeiten wir ohne staatliche Zuschüsse und mit wenigen kleineren Sponsoren. Deshalb noch einmal ein liebevolles Dankeschön an alle, die uns trotz schwieriger finanzieller Lage regelmäßig unterstützen.

Bitte haben Sie auch weiterhin ein Herz für Tiere.

Wir kümmern uns auch um Kinder und Senioren, z. B. in 2 Arbeitsgemeinschaften in Schulen, die von Frau Jacob aus Beiersdorf betreut werden. Wir besuchen auch 3 Seniorenheime (in Lawalde, Neusalza-Spremberg und Ebersbach).
Sie können es uns glauben, wenn wir sagen, dass wir dort gern gesehen sind, weil wir jedes Mal mit verschiedenen Tieren unseren Besuch abstatten. Da wir hier in einer ländlichen Gegend sind, haben die meisten Heimbewohner in früheren Jahren auch eigene Tiere gehabt, die sie jetzt sehr vermissen. Die Betreuung der Seniorenheime wurde von Frau Bernhardt (Neusalza-Spremberg), Frau Grützmacher (Schönbach), Frau Jacob (Beiersdorf) und Frau Kretschmer-Meckbach übernommen.
Es verbleibt mit besten Grüßen

Ihr Oppacher Streichelzoo

AN ALLE BESUCHER:

Zur Erinnerung an den Streichelzoo-Oppach machen wir Bilder (Postkarten) in sehr guter Qualität und sofort zum Mitnehmen.

Telefon 03 58 72 / 4 07 22
oder 03 58 72 / 4 15 45
und 0172 / 35 33 476
Öffnungszeiten: 9 - 11.00 Uhr
und 14 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de

Gott wünscht, daß wir den Tieren beistehen, wenn es vonnöten ist. Ein jedes Wesen in Bedrängnis hat gleiches Recht auf Schutz.
Franz von Assisi

Jungtierschau & Sommerfest

der Rassekaninchenzüchter Oppach/Beiersdorf e. V.
am Vereinshaus, Löbauer Straße, in Beiersdorf OT Gebirge
am
Sonnabend, 28.07.2007 von 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
und Sonntag, 29.07.2007 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Eintritt frei!

Sommerfest im Vogelheim

Am 14.07.2007 in Cunewalde, Kalkofenstraße
Für Sie spielen "Die Flamingos"
Einlass: ab 19.00 Uhr
Eintritt frei!!!!
Für's leibliche Wohl sorgt der Vogelverein

Unser Woartehäusl

Uppacher, wißt dersch
denn schun oalle
doas mer wun baun ne Woartehoalle,
durt wu oalle Busse hoal'n
doas mer ne su stiehn an Koal'n,
und wenns goißt wi ausen Schloißl
kinn mer reigiehn a doas Häusl.
Spoarn'ch vill Arger und o Zank
und hinterhoar
do woar'mer nimie krank.

Doas is doch ne feine Sache,
und ich glob is wird geschoafft,
denn mer brauch'n keene Mittel,
und baun moal aus eegner Kroaft.
Wenn a jeder moal mit oanbäckt
und ne obseits stitt derbei,
do werd's goarne lange dauern
kinn mer a doas Häusl rei.

Denkt ne oack is wer fur Andre,
ne a jeds git garnne rein,
und moal später Eure Kinder
woar'n Euch dofür dankboar sein.
Oack ist oagebackt nu oalle,
doas is an Gelenk'n kracht,
und doas schiene Woartehäusl
wird gebaut, doas wer gelacht.

E. Lehmann

Oppach, Mittellausitzer Bergland
Nationales Aufbauwerk 1955

Anmerkung:
Dieses Buswartehäuschen an der August-Bebel-Straße / Ecke Bachstraße wurde Mitte 1992 durch eine Gemeinde-ABM abgerissen.

Baudenkmal + Museum REITERHAUS

Das war der "3. Tag des Umgebindehauses" am 27. Mai

Die bekannten Handwerker Zimmerei A. Leuner aus Cunewalde, Steinmetzmeister Steffen Waldinger aus Taubenheim und Lehmwerker Thomas Kurze aus Schönbach zeigten den Besuchern, worauf es in ihrem Handwerk ankommt und Familie Kämpfe vom Laden am Reiterhaus kümmerte sich um das leibliche Wohl der Besucher.

Modelle gezimmerter Verbindungen und Dachstuhlkonstruktionen in verschiedenen Ausführungen wurden von Steffen Bochmann zur Anschauung zur Verfügung gestellt. Seine Erklärungen ergänzten vortrefflich die Führungen durch das Haus bis auf den Dachboden.

Wie man eine Holzdachrinne herstellt, konnte am Beispiel mit den entsprechenden Werkzeugen erläutert werden, die speziell für diesen Tag komplett von Siefried Hentschel aus Oppach zur Verfügung gestellt wurden.
Die Sonderausstellung „Umgebindebauweise – aus heutiger Sicht der Architekten" bildete die gelungene Ergänzung zum Anliegen dieses Tages.

Herzlicher Dank an alle Helfer, die in der Vorbereitung und am Pfingstsonntag zum Gelingen des Tages beitrugen!
Im nächsten Jahr, am 25. Mai, wollen alle Beteiligten wieder dabei sein.

Neue Ausstellung !

In der Sonderausstellung mit dem Titel **„Sinnlichkeit"** können Sie vom **30.06. bis zum 02.09.** Arbeiten der Hobbymalerin **Angela Eberhardt** aus Ebersbach besichtigen.
Gern beschäftigt sie sich in ihrer Freizeit mit Stift und Pinsel. Sie versucht Stimmungen, Bewegungen, Ge-

fühle mit Linien und vor allem Farben auszudrücken. Sie besuchte verschiedene Kurse und Lehrgänge, um ihrem Hobby noch besser nachgehen zu können. Immer kritisch, sich selbst befragend, setzt sie ihre Ideen im Bild um. Die Ergebnisse der letzten 5 Jahre sind im Reiterhaus zu sehen. Sie sorgen so für die Abwechslung in der Ausstellungsfolge zwischen Holzarchitektur und Knopfgeschichte.

Öffnungszeiten:

dienstags bis samstags
10 Uhr – 17 Uhr,

sonn- und feiertags
von 10 Uhr – 12 Uhr
und 14 Uhr – 17 Uhr

Auf Anfrage bei Gruppenbesuchen öffnen wir gern auch zu anderen Zeiten.

M. Herzog, Reiterhaus

Deutsches Rotes Kreuz

Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon **ein Knopfdruck** am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr

leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das **umfassende Angebot** können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach **Betreuungswunsch** aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüsselhinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleitungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen **flächendeckend** zur Verfügung.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die **kostenlose Beratung** durch **qualifizierte Hausnotrufberater**, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur **Kostenübernahme** durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Mit dem Mobilen Serviceruf können Sie jetzt **auch von unterwegs** die Servicezentrale des Hausnotrufdienstes erreichen. Bei Spaziergängen, Wanderungen, Radtouren und Ausflügen im Freien bietet diese Dienstleistungen eine **besondere Absicherung**.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Info 0180 365 0180
www.hnr.de info@hnr.de
9 Cent/Min.

Pferde-freunde auf-gepasst

Was: Hoffest
Wo: Pferdehof Taubenheim, Am Schafberg 1
Wann: 14.07.2007, 14 Uhr

Neben Reiterspielen, Springparcour, Quadrille, Ponyreiten und Kinderschminken ➟ als Höhepunkt: Taufe von 2 Fohlen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Daniela Gnauck
www.pferdeferien-taubenheim.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

07.07.2007 SONNABEND

10:00 Beginn des „Zeltwochenendes“ der Kinder & Jungen Gemeinde
16:00 Beginn des Gemeindefestes

08.07.2007 5. SO N. TRINITATIS

10:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufe

15.07.2007 6. SO N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

22.07.2007 7. SO N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

29.07.2007 8. SO N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

05.08.2007 9. SO N. TRINITATIS

10:00 Zeltgottesdienst im Bad – Pfr. i. R. Wagner

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Seniorennachmittag
Dienstag 17.07.07 **15:00** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend
Dienstag 10./24.07.07 **19:30** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Männerabend **19:30** Uhr
Dienstag ~~Juli~~ Pfarrhaus Taubenheim

Kirchenmäuse
Mittwoch 04./18.07.07 **09:30** Uhr
Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor donnerstags **19:30** Uhr
Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do /Monat 05.07. **19:30** Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis **19:30** Uhr
jeden 1. Fr im Monat 06.07.07
Pfarrhaus Taubenheim

Junge Gemeinde **19:30** Uhr
freitags aller 14 Tage im Oppacher Waschhäusel

Monatsspruch Juli:

Jesus Christus spricht: Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5, 16

Informationen der Friedhofsverwaltung:

Friedhofsunterhaltungsgebühr:
Im letzten Jahr erhielten Sie den Bescheid für die Friedhofsunterhaltungsgebühr der Jahre 2006/2007. Wir bitten hiermit um Bezahlung der Gebühr für 2007, wo dies noch nicht erfolgt ist.

Standfestigkeitsprüfung:
Die jährlich durch die Berufsgenossenschaft geforderte Standfestigkeitsprüfung der Grabmale findet für den Oppacher Friedhof im Juli statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Berichtigung zum Gemeindebrief - Titelseite -

Wie es nun im Amtsblatt richtig steht, ist am ersten Juli-Wochenende, **07./08. Juli,** das **Zeltwochenende & Gemeindefest** und am ersten August-Sonntag, **05. August,** der nun schon traditionelle **Zeltgottesdienst zum Heimatfest im Freibad.**

BOTENSUCHE:
Für den Bereich Grahberg-/ Grenzstraße und anliegende Straßen sowie im **Fuchs** suchen wir **ab SEPTEMBER** eine(n) Botin(en) für die Verteilung des Gemeindebriefes.
Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

Pfarramt Oppach
Tel.: 035872/33167
Fax: 035872/35789
Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden immer gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Vom 13. zum 14. Juni (Freitag/Samstag), hält die Dekanatsjugend in Neugersdorf die meditative „durchwachte Nacht“.

Vom 23. bis zum 27. Juli (Montag bis Freitag) findet die RKW statt. Hauptthema dieser Woche ist das Leben der Heiligen Landgräfin Elisabeth. Am Mittwoch, 25. Juli, fahren wir mit Autobus zur Kinderwallfahrt auf die Neuenburg (bei Freyburg an der Unstrut). Dort, an der Neuenburg, werden wir mit unserem Bischof Joachim Reinelt die hl. Messe feiern.

Am Sonntag, dem 29. Juli, ist in Oppach in der hl. Messe um 10.00 Uhr der Abschluss der RKW.

Die an der RKW teilnehmenden Kinder sind bereits angemeldet (weitere Anmeldungen werden nicht mehr angenommen!).

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in
02736 Oppach, Tel. 035872-32769

Erstkommunionfeier in unserer Pfarrgemeinde

Die Erstkommunion gehört zusammen mit der Taufe und der Firmung zu den Sakramenten, die einen Menschen in die katholische Kirche eingliedern. Das Wort „Kommunion“ entstammt dem lateinischen „communio“, das soviel wie „Gemeinschaft“ bedeutet. Als Ursprung dieser Feier gilt der Gründonnerstag, als Jesus im engsten Freundeskreis Brot und Wein teilte und seine Freunde aufforderte, fortan gemeinsam das Abendmahl als Gedächtnis an seinen Tod zu feiern. Dabei tragen Brot und Wein auch symbolischen Charakter - sie gelten als Zeichen für Leben und Freude.

Die Erstkommunion, die erstmalige Teilnahme an der Feier zur Erinnerung an das letzte Abendmahl, ist in katholischen Familien eine der bedeutendsten Feiern. Und so wurde auch in unserer Pfarrgemeinde lange auf diesen besonderen Tag hingearbeitet. Ein dreiviertel Jahr lang erhielten die Kinder Unterricht bei Pfarrer

Rothland und bereiteten sich mit religiösen Themen auf das Ereignis vor. Die Schola und der Knirpsenchor probten eifrig unter der Leitung von Frau Zeckel und wie bei jeder Festlichkeit musste auch in den Familien die Kleiderfrage geklärt werden. Traditionsgemäß gehen die Mädchen in weißen Kleidern, während Jungen meist einen festlichen Anzug tragen.

Am 3. Juni 2007 war es endlich soweit. Fünf Mädchen und zwei Jungen unserer Pfarrgemeinde zogen mit brennenden Kerzen in die festlich geschmückte Kirche ein. Vor dem Altar standen große, selbst gebastelte Sonnenblumen mit den Fotos der Erstkommunikanten. Die nun folgende Messfeier war für die Kinder ein Erlebnis, weil sie diese aktiv mitgestalteten. So brachten sie u. a. Brot, Wein und Hostien zum Altar und erläuterten ihre Gaben. Die Fürbitten, ein Gebet, in dem man Gott für jemand anderen um etwas bittet, wurden ebenfalls von den Kindern laut und deutlich der Gemeinde vorgesprochen. Nach dem Empfang der hl. Kommunion, die am Ende der Messfeier stattfindet, waren alle sichtlich erleichtert und die Aufregung legte sich allmählich. Als Abschluss wurde vor der Kirche noch das Agapemahl gehalten, bei dem man ein echtes Brot bricht, verteilt und isst.

Nach der Zeremonie wurden noch viele Fotos mit Eltern, Paten und Verwandten geschossen bis man sich zu den privaten Feiern zurückzog. Allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen der Feier beigetragen haben, ein herzlicher Dank.

Gudrun Kolb

Ende redaktioneller Teil